

Statistischer Bericht

L IV 13 - j / 04

┌ Gewerbesteuer
im **Land Brandenburg 2004**

Statistischer Bericht

L IV 13 - j/04

Herausgegeben im **Februar 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
1 Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge in Brandenburg 2004	6
2 Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag in Brandenburg 2004 nach Wirtschaftsabschnitten	7
3 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Brandenburg 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten	8
4 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Brandenburg 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen	12
5 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 in Brandenburg nach Verwaltungsbezirken	13

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik:** Gewerbesteuerstatistik.
- **Berichtszeitraum:** 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- **Erhebungstermin:** Letzter Termin der Datenlieferung der Finanzverwaltung an die Statistischen Ämter der Länder ist der 31. Januar des vierten auf das Berichtsjahr folgenden Jahres (31. Januar 2008 für das Berichtsjahr 2004).
- **Periodizität:** Dreijährig (2001, 2004 usw.)
- **Regionale Gliederung:** Nach Bundesländern, tiefere Gliederungen durch die Statistischen Ämter der Länder möglich.
- **Erhebungsgesamtheit:** Erfasst werden alle stehende Gewerbebetriebe – darunter sind gewerbliche Unternehmen im Sinne des Einkommensteuergesetzes (§ 15 EStG) zu verstehen – (§ 2 Abs. 1 S. 1 und 2 GewStG) und Reisegewerbebetriebe (§ 35a GewStG), soweit sie im Inland betrieben werden und soweit für sie im Berichtsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt wurde.
- **Erhebungseinheiten:** Erhebungseinheit ist der gewerbesteuerpflichtige Betrieb, dessen Veranlagung für das Berichtsjahr zur Festsetzung eines Gewerbesteuermessbetrags geführt hat, auch wenn dieser mit „null“ ausgewiesen wurde.
- **Rechtsgrundlagen** in jeweils geltender Fassung:
 - Gesetz über Steuerstatistiken (Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
 - Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1991 (BGBl. I S. 814), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2922)
 - Einkommensteuergesetz (EStG)
- **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Gewerbesteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, müssen weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung).
- Nach §16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.
- Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG). Für

Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder,
– b) die statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte:** Für die Gewerbesteuerstatistik werden alle drei Jahre von den Steuerpflichtigen folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
 - 1. Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebes, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbebeitrag, Freibeträge, Steuermessbetrag nach dem Gewerbebeitrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben;
 - 2. Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragsteuerverpflichtung, Wirtschaftszweig;
 - 3. in Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden mit Zerlegungsanteilen.
- **Zweck der Statistik:** Die Gewerbesteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Gewerbesteuer und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung. Darüber hinaus wird sie zur Qualifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen sowie als eine der Grundlagen beim umfangreichen Steuersimulationsmodellen verwendet.
- **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Gewerbesteuerstatistik zählen das Bundesministerium der Finanzen, Länderfinanzministerien, weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.
- **Einbeziehung der Nutzer:** Da die Gewerbesteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Gewerbesteuerrecht. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung:** Die Daten der Gewerbesteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern in Datei- bzw. Papierform erhoben. Für die bis zur Schlussmeldung noch nicht erfassten Steuerpflichtigen sind Datenblätter entweder auf Grund von vorläufiger Veranlagung oder von Schätzungen ggf. durch Übernahme der Daten der vorjährigen Festsetzung/Zerlegung bereitzustellen. Damit ist die vollständige Erfassung aller Gewerbesteuerpflichtigen in der Statistik gewährleistet.
- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Gewerbesteuerdaten werden von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Nach Abschluss der Einzelprüfung findet ein vom Statistischen Bundesamt koordinierter Datenaustausch für gebietsfremde Festsetzungen/Zerlegungsanteile statt; damit ist eine umfassende landeseigene Darstellung nach dem Sitz der Betrieb/Betriebsstätten möglich. Die Statistischen Landesämter erstellen anschließend die Landesergebnisse und liefern diese an das Statistische

Bundesamt. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammen geführt.

- **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Die Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrags wird von den zuständigen Finanzämtern durchgeführt, diese sind damit für die Gewerbesteuerstatistik auskunftspflichtig. Für die Gewerbesteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.
- **Dokumentation des Fragebogens:** Der Gewerbesteuerbogen der Finanzverwaltung steht als kostenloser Download zur Verfügung unter: <http://www.mdf.brandenburg.de/cms/detail.php/lbm1.c.291026.de>

Genauigkeit

- **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Da es sich um eine Vollerhebung von Daten aus der Steuerfestsetzung handelt, ist von einer hohen Genauigkeit auszugehen. Zudem werden die Daten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.
- **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:**
- Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren für das Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Bearbeitungszeitraum durchgeführt wurden, können nicht in die Statistik einbezogen werden. Da bis zur Schlussmeldung noch nicht alle Steuerpflichtigen veranlagt werden, obwohl sie eine Steuererklärung eingereicht haben, werden in diesen Fällen die Datenblätter nach der Erklärung gefertigt. In den Fällen, in denen keine Steuererklärung vorliegt, werden die Datenblätter aufgrund Schätzungen erstellt oder die Daten aus der vorjährigen Festsetzung/Zerlegung übernommen.

Aktualität und Pünktlichkeit

Aufgrund der langen Veranlagungsdauer (2 ¾ Jahre nach Ende des Veranlagerungszeitraums), der schwierigen Aufbereitung, der großen Datenmenge und 3-Jährlichkeit ist die Aktualisierung der Gewerbesteuerstatistik gering. Planmäßig sollen Ergebnisse 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagerungszeitraums vorliegen. In den letzten Jahren gab es unterschiedlichen Gründen Terminverzögerungen.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- Eine Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit kann sich aufgrund von Veränderungen der wirtschaftlichen Zuordnung einzelner Unternehmen bzw. von Unternehmenszusammenschlüssen/-aufspaltungen ergeben, die keinen realwirtschaftlichen Hintergrund haben. In räumlicher Hinsicht ist ebenfalls die Problematik der Mehrbetriebsunternehmen/Organschaften zu beachten. Diese haben zwar einen relativ geringen Anteil an der Anzahl aller Unternehmen, jedoch einen hohen Anteil am Gesamtertrag. Gewerbeerträge der Filialen, Zweigbetrieben oder bei Organschaften Tochterunternehmen werden nicht am Firmensitz, sondern von dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt zentral erfasst (und im Rahmen der statistischen Aufbereitung über die Zerlegung den örtlichen Einheiten zugeleitet).

- Revisionen der Klassifikation der Wirtschaftszweige wurden zuletzt in den Jahren 1995 (Einführung der WZ93) und 2001 (Einführung der WZ 2003) für die Gewerbesteuerstatistik übernommen. Nicht alle Positionen sind uneingeschränkt über einen Klassifikationswechsel hinweg vergleichbar. Ein Vergleich von Ergebnissen verschiedener Berichtsjahre auf der Gemeindeebene ist nur eingeschränkt möglich, da sich die Gebietsstände durch Auflösung, Umgliederung und Neubildung von Gemeinden verändert haben.

Bezüge zu anderen Erhebungen

- Die Gewerbesteuerstatistik erhebt nicht das Gewerbesteueraufkommen an sich, sondern die Besteuerungsgrundlagen bis zur Festsetzung des Steuermessbetrags. Auf diesen Steuermessbetrag wendet die jeweilige Belegenheitsgemeinde zur Berechnung der tatsächlichen geschuldeten Gewerbesteuer ihren örtlichen Hebesatz an. Der Steuermessbetrag wird ermittelt, indem der Gewinn aus dem Gewerbebetrieb gemäß dem Einkommen- oder Körperschaftsteuergesetz um eine Reihe von Hinzu-rechnungen und Kürzungen modifiziert wird. Der so gebildete Gewerbeertrag ist auf volle 100 Euro abzurunden und um die noch nicht ausgeglichenen Gewerbeverluste der vorangegangenen Erhebungszeit-räume zu kürzen. Vom Gewerbeertrag wird ggf. ein Freibetrag abgezogen (bei natürlichen Personen/Personengesellschaften in Höhe von 24.500 Euro), höchstens jedoch in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrags. Nach Anwendung einer bundeseinheitlichen Steuermesszahl von 5 Prozent auf den (Netto-) Gewerbeertrag ergibt sich der Steuermessbetrag. Für natürliche Personen / Personengesellschaften ist die Steuermesszahl bis zu einem Gewerbeertrag von 48.000 Euro zwischen 1 und 4 Prozent gestaffelt. Beim Realsteuervergleich wird durch Neutralisierung der Hebesätze vom kassenmäßigen Gewerbesteueraufkommen auf den Steuermessbetrag oder ersatzweise den Grundbetrag zurückgegangen, d.h. es wird ein fiktiver Steuermessbetrag bzw. Grundbetrag auf der Grundlage von Gewerbesteuererträgen ermittelt, in denen beträchtliche periodenfremde Zahlungen enthalten sind (Vorauszahlungsanpassungen, Abschluss- und Nachzahlungen für zurückliegende Jahre). In der Gewerbesteuerstatistik werden hingegen die tatsächlichen Steuermessbeträge des jeweiligen Berichtsjahres ausgewiesen. Aufgrund dieser Unterschiede ist ein Vergleich der Ergebnisse nur sehr eingeschränkt möglich.

Weitere Informationsquellen

Publikationswege: vorrangig als kostenlose pdf- Datei unter

Bezugsadresse:

<http://www.statistik-berlin-brandenburg.de/> Rubrik Publikationen / Statistische Berichte
Printausgaben bzw. Dateien sind über das Informationsmanagement (siehe Impressum) zu bestellen.

Kontakt: info@statistik-bbb.de

Bundesergebnisse:

<http://www.destatis.de/shop>

1 Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge in Brandenburg 2004

Besteuerungsgrundlagen	Steuerpflichtige insgesamt ¹		darunter: Organschaften ¹	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ermittlung des Steuermessbetrags				
Gewinn aus Gewerbebetrieb	51 925	3 987 008	79	641 339
Verlust aus Gewerbebetrieb	28 782	- 1 549 186	95	- 239 045
Gewinne i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG	-	-	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG				
Nr. 1: Hälfte der Entgelte für Dauerschulden	32 847	452 925	141	55 113
Nr. 2: Renten und dauernde Lasten	54	1 219	-	-
Nr. 3: Gewinnanteile der stillen Gesellschafter	158	2 138	•	•
Nr. 4: Gewinnanteile usw. der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	3	2	-	-
Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) u. die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	613	9 278	32	2 149
Nr. 7: Hälfte der Miet- und Pachtzinsen für Betriebsanlagegüter	205	3 637	•	•
Miet- und Pachtzinsen bei ausländischen Vermietern	•	•	-	-
Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	210	91 174	12	23 865
Nr. 9: Spenden und Beiträge i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	3 681	17 953	72	3 008
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	•	•	-	-
Nr. 12: Ausländische Steuern	7	47	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG				
Nr. 3: Negativer Teil d. Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	•	•	-	-
Hinzurechnungen zusammen	33 952	578 470	157	84 225
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	75 893	3 016 292	174	486 520
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v.H. d. Einheitswertes d. Grundbesitzes	4 766	45 695	112	6 794
Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	162	422 699	6	6 455
Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	1 417	43 087	10	3 586
Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	137	39 673	6	29 797
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	6	17	-	-
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	3	1 025	-	-
Nr. 4: Bestimmte Miet- und Pachtzinsen	13	2 708	•	•
Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge	6 366	20 108	83	3 103
Nr. 7,8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	•	•	-	-
Kürzungen zusammen	11 014	575 012	143	50 077
Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	•	•	-	-
Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	•	•	-	-
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	169	75 493	169	75 493
Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge wg. § 8b KStG	8	12	8	12
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	16 518	504 509	63	54 346
Abgerundeter Gewerbeertrag	80 707	2 010 550	174	457 597
Freibetrag für den Gewerbeertrag	30 141	547 844	19	428
Steuermessbetrag	80 707	127 400	174	32 267
Nachrichtlich: vortragsfähiger Verlust zum 31.12. des Jahres	42 391	14 932 204	112	1 972 674

1 Steuerpflichtige bzw. Fälle.

**2 Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag
in Brandenburg 2004 nach Wirtschaftsabschnitten**

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige ¹	Freibetrag		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuer- messbetrag
		Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	2 180	423	7 758	1 533	– 4 553	1 579
B	Fischerei und Fischzucht	38	7	105	30	– 388	1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	62	9	210	46	4 760	311
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 656	2 250	44 100	5 104	252 086	21 027
E	Energie- und Wasserversorgung	632	108	1 415	505	486 935	28 194
F	Baugewerbe	13 729	5 436	99 069	10 560	165 618	6 545
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	19 458	7 796	143 609	15 927	376 749	19 777
H	Gastgewerbe	4 770	1 900	29 627	3 875	12 367	606
I	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	3 455	1 823	35 186	2 967	25 360	2 512
J	Kredit- und Versicherungs- gewerbe	3 746	2 463	51 807	3 379	317 146	13 042
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweg- licher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleis- tungen, a. n. g.	14 449	3 985	74 487	11 024	343 163	29 443
M	Erziehung und Unterricht	385	95	1 490	289	– 3602	39
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	523	109	1 227	386	6 914	491
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	10 624	3 737	57 754	8 802	27 995	3 833
A-O	Insgesamt	80 707	30 141	547 844	64 427	2 010 550	127 400

¹ Nur Fälle mit positivem Steuermessbetrag.

3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Brandenburg 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Fischerei und Fisch- zucht	Berg- bau ¹	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung
Steuerpflichtige							
1	Mit Steuermessbetrag = 0	58 398	1 604	32	41	4 389	472
	davon						
2	mit negativem Gewerbeertrag	28 242	761	•	•	1 938	298
3	ohne Gewerbeertrag	16 280	647	8	16	1 552	127
4	mit positivem Gewerbeertrag	13 876	196	•	•	899	47
5	Mit positivem Steuermessbetrag	22 309	576	6	21	2 267	160
6	unter 4 000	1 238	48	–	3	122	6
7	4 000 – 12 100	1 327	69	–	•	166	11
8	12 100 – 24 100	954	54	–	4	131	7
9	24 100 – 48 100	10 554	204	•	•	840	20
10	48 100 – 72 100	3 517	75	–	–	301	21
11	72 100 – 125 000	2 460	55	–	•	302	15
12	125 000 – 250 000	1 312	43	–	•	186	20
13	250 000 – 500 000	531	22	–	–	104	18
14	500 000 – 2,5 Mill.	324	•	–	•	90	30
15	2,5 Mill. – 5 Mill.	46	•	–	•	13	6
16	5 Mill. und mehr	46	–	–	–	12	6
17	Insgesamt	80 707	2 180	38	62	6 656	632
Abgerundeter Gewerbeertrag 1 000 EUR							
18	Mit Steuermessbetrag = 0	– 1 144 580	– 44 386	– 529	– 1 788	– 221 227	– 78 767
	davon						
19	mit negativem Gewerbeertrag	– 1 297 259	– 46 631	•	•	– 232 248	– 79 141
20	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
21	mit positivem Gewerbeertrag	152 679	2 246	•	•	11 021	374
22	Mit positivem Steuermessbetrag	3 155 130	39 833	141	6 548	473 313	565 703
23	unter 4 000	2 112	91	–	5	197	12
24	4 000 – 12 100	9 881	525	•	•	1 236	73
25	12 100 – 24 100	16 614	916	–	63	2 293	126
26	24 100 – 48 100	358 373	6 949	•	•	28 999	705
27	48 100 – 72 100	204 942	4 464	–	–	17 668	1 268
28	72 100 – 125 000	227 769	5 130	–	•	28 377	1 350
29	125 000 – 250 000	226 059	7 167	–	•	31 977	3 610
30	250 000 – 500 000	180 523	7 788	–	–	36 090	6 443
31	500 000 – 2,5 Mill.	339 588	•	–	•	87 583	38 431
32	2,5 Mill. – 5 Mill.	150 985	•	–	•	44 684	18 364
33	5 Mill. und mehr	1 438 285	–	–	–	194 209	495 322
34	Insgesamt	2 010 550	– 4 553	– 388	4 760	252 086	486 935

Bau- gewerbe	Handel ²	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks und Wohnungs- wesen ³	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits-, Veterinär- und Sozial- wesen	Dienst- leistungen ⁴	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige									
9 707	14 150	3 981	2 161	1 907	10 616	303	420	8 615	1
3 882	7 003	1 910	901	851	5 591	161	230	4 670	2
3 169	3 531	895	488	367	3 425	96	137	1 822	3
2 656	3 616	1 176	772	689	1 600	46	53	2 123	4
4 022	5 308	789	1 294	1 839	3 833	82	103	2 009	5
304	194	19	38	16	376	11	8	93	6
268	234	24	48	11	335	•	18	126	7
207	172	14	44	9	214	10	10	78	8
1 972	2 506	518	664	1 112	1 507	37	35	1 129	9
620	850	123	221	387	622	9	11	277	10
374	684	•	166	217	403	•	7	171	11
•	447	19	56	53	227	•	6	74	12
66	145	8	43	10	75	–	5	35	13
31	62	•	14	11	51	–	3	24	14
–	11	–	–	•	9	–	–	•	15
•	3	–	–	•	14	–	–	•	16
13 729	19 458	4 770	3 455	3 746	14 449	385	523	10 624	17
Abgerundeter Gewerbeertrag 1 000 EUR									
– 67 240	– 179 440	– 25 013	– 64 830	– 9 612	– 337 436	– 5 932	– 4 349	– 104 032	18
– 98 199	– 220 655	– 37 150	– 74 267	– 18 120	– 353 780	– 6 344	– 4 636	– 123 752	19
–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
30 959	41 216	12 137	9 437	8 509	16 344	413	287	19 720	21
232 858	556 189	37 381	90 190	326 758	680 599	2 330	11 263	132 027	22
552	324	37	78	26	603	20	12	156	23
2 041	1 761	186	374	75	2 464	•	129	916	24
3 568	3 077	217	744	175	3 726	169	171	1 369	25
66 071	85 035	17 177	22 793	38 069	52 410	1 278	1 137	37 400	26
36 157	49 562	7 158	12 881	22 583	36 055	527	611	16 008	27
34 447	63 893	•	15 249	19 934	36 988	•	609	15 657	28
•	78 163	3 362	8 991	8 750	39 118	•	1 184	12 491	29
21 930	48 233	2 488	14 656	3 521	25 183	–	1 728	12 463	30
27 934	59 672	•	14 423	15 216	55 801	–	5 684	26 706	31
–	36 034	–	–	•	30 289	–	–	•	32
•	130 435	–	–	•	397 961	–	–	•	33
165 618	376 749	12 367	25 360	317 146	343 163	– 3 602	6 914	27 995	34

3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Brandenburg 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Fischerei und Fischzucht	Bergbau ¹	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung
Steuermessbetrag 1 000 EUR							
35	Mit Steuermessbetrag = 0	–	–	–	–	–	–
	davon						
36	mit negativem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
37	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
38	mit positivem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
39	Mit positivem Steuermessbetrag	127 400	1 579	1	311	21 027	28 194
40	unter 4 000	106	5	–	–	10	1
41	4 000 – 12 100	482	26	•	•	62	3
42	12 100 – 24 100	821	46	–	3	114	6
43	24 100 – 48 100	2 550	115	•	•	287	21
44	48 100 – 72 100	3 274	138	–	–	330	41
45	72 100 – 125 000	6 581	201	–	•	922	55
46	125 000 – 250 000	9 124	332	–	•	1 352	161
47	250 000 – 500 000	8 424	380	–	–	1 729	315
48	500 000 – 2,5 Mill.	16 673	•	–	•	4 304	1 916
49	2,5 Mill. – 5 Mill.	7 493	•	–	•	2 217	913
50	5 Mill. und mehr	71 872	–	–	–	9 700	24 764
51	Insgesamt	127 400	1 579	1	311	21 027	28 194

1 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

2 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

3 Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.

4 Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

Bau- gewerbe	Handel ²	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks und Wohnungs- wesen ³	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits-, Veterinär- und Sozial- wesen	Dienst- leistungen ⁴	Lfd. Nr.
Steuermessbetrag									
1 000 EUR									
–	–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	–	–	–	–	–	36
–	–	–	–	–	–	–	–	–	37
–	–	–	–	–	–	–	–	–	38
6 545	19 777	606	2 512	13 042	29 443	39	491	3 833	39
28	16	2	4	1	30	1	1	8	40
102	88	8	19	4	122	•	5	39	41
178	153	10	37	9	184	8	8	64	42
482	570	61	142	142	489	10	27	200	43
584	760	91	190	271	614	8	15	233	44
1 017	1 774	•	411	475	1 098	•	25	448	45
•	3 030	132	338	311	1 621	•	57	499	46
1 038	2 189	110	667	154	1 182	–	77	584	47
1 375	2 896	•	704	758	2 727	–	277	1 318	48
–	1 785	–	–	•	1 502	–	–	•	49
•	6 517	–	–	•	19 873	–	–	•	50
6 545	19 777	606	2 512	13 042	29 443	39	491	3 833	51

4 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Brandenburg 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Einzelgewerbetreibende	Personen- gesellschaften u. Ä.	Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen- schaften ¹	übrige juristische Personen
Steuerpflichtige					
mit Steuermessbetrag = 0	58 398	36 530	4 807	16 113	948
davon mit negativem Gewerbeertrag	28 242	17 776	2 323	7 619	524
ohne Gewerbeertrag	16 280	6 395	1 093	8 486	306
mit positivem Gewerbeertrag	13 876	12 359	1 391	8	118
mit positivem Steuermessbetrag	22 309	13 143	2 964	5 911	291
unter 4 000	1 238	–	–	1 187	51
4 000 – 12 100	1 327	–	–	1 249	78
12 100 – 24 100	954	•	3	908	•
24 100 – 48 100	10 554	8 390	1 306	825	33
48 100 – 72 100	3 517	2 491	623	389	14
72 100 – 125 000	2 460	1 463	518	458	21
125 000 – 250 000	1 312	634	264	393	21
250 000 – 500 000	531	136	112	271	12
500 000 – 2,5 Mill.	324	26	100	190	8
2,5 Mill. – 5 Mill.	46	•	22	20	•
5 Mill. und mehr	46	•	16	21	•
Insgesamt	80 707	49 673	7 771	22 024	1 239
Abgrunderter Gewerbeertrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	– 1 144 580	– 1 580	– 209 046	– 883 135	– 50 819
davon mit negativem Gewerbeertrag	– 1 297 259	– 137 350	– 225 729	– 883 147	– 51 033
ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag	152 679	135 771	16 683	12	214
mit positivem Steuermessbetrag	3 155 130	753 461	996 469	1 187 719	217 481
unter 4 000	2 112	–	–	2 033	79
4 000 – 12 100	9 881	–	–	9 360	521
12 100 – 24 100	16 614	•	55	15 803	•
24 100 – 48 100	358 373	283 474	45 738	27 979	1 183
48 100 – 72 100	204 942	144 459	36 621	23 057	805
72 100 – 125 000	227 769	134 394	48 062	43 357	1 955
125 000 – 250 000	226 059	107 302	45 048	69 887	3 822
250 000 – 500 000	180 523	44 631	38 331	93 318	4 243
500 000 – 2,5 Mill.	339 588	20 684	111 355	199 672	7 877
2,5 Mill. – 5 Mill.	150 985	•	74 168	65 216	•
5 Mill. und mehr	1 438 285	•	597 091	638 038	•
Insgesamt	2 010 550	751 881	787 423	304 584	166 662
Steuermessbetrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	–	–	–	–	–
davon mit negativem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
mit positivem Steuermessbetrag	127 400	13 377	43 798	59 380	10 845
unter 4 000	106	–	–	102	4
4 000 – 12 100	482	–	–	467	15
12 100 – 24 100	821	•	–	790	•
24 100 – 48 100	2 550	929	167	1 398	56
48 100 – 72 100	3 274	1 654	430	1 152	37
72 100 – 125 000	6 581	3 172	1 147	2 165	96
125 000 – 250 000	9 124	3 828	1 612	3 494	190
250 000 – 500 000	8 424	1 902	1 645	4 666	212
500 000 – 2,5 Mill.	16 673	971	5 325	9 984	393
2,5 Mill. – 5 Mill.	7 493	•	3 655	3 261	•
5 Mill. und mehr	71 872	•	29 816	31 903	•
Insgesamt	127 400	13 377	43 798	59 380	10 845

¹ einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

5 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 in Brandenburg nach Verwaltungsbezirken

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige ¹	Steuermessbetrag	
			insgesamt	je Betrieb/Betriebsstätte
		Anzahl	1 000 EUR	EUR
Kreisfreie Städte				
12 0 51 000	Brandenburg an der Havel	2 286	6 165	2 697
12 0 52 000	Cottbus	3 950	5 005	1 267
12 0 53 000	Frankfurt (Oder)	2 509	2 150	857
12 0 54 000	Potsdam	5 573	10 761	1 931
Landkreise				
12 0 60 000	Barnim	6 482	11 718	1 808
12 0 61 000	Dahme-Spreewald	7 389	16 936	2 292
12 0 62 000	Elbe-Elster	4 333	3 741	863
12 0 63 000	Havelland	5 723	6 778	1 184
12 0 64 000	Märkisch-Oderland	8 070	7 166	888
12 0 65 000	Oberhavel	6 909	21 932	3 174
12 0 66 000	Oberspreewald-Lausitz	4 412	5 232	1 186
12 0 67 000	Oder-Spree	7 722	11 073	1 434
12 0 68 000	Ostprignitz-Ruppin	5 002	4 787	957
12 0 69 000	Potsdam-Mittelmark	8 065	9 211	1 142
12 0 70 000	Prignitz	3 558	3 714	1 044
12 0 71 000	Spree-Neiße	4 902	8 683	1 771
12 0 72 000	Teltow-Fläming	6 141	11 203	1 824
12 0 73 000	Uckermark	5 003	4 789	957
12 0 00 000	Land Brandenburg	98 029	151 044	1 541

¹ Gewerbebetriebe und Betriebsstätten

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 22 P
Tel. 0331 39-660
Fax 0331 39-678
Dietmar.Quaiser@statistik-bbb.de